



Projekt „Kick im Kopf“ – Vielfalt in Deutschland
Kooperationsprojekt zwischen der FH Düsseldorf und der Georg-Simon-Ohm Schule Köln
Fragebogen zur Evaluation – Lehrerinnenbefragung
April 2003

Damit wir beurteilen können, ob das Projekt für alle Beteiligten auch erfolgreich verläuft, möchten wir Sie bitten, diesen Fragebogen auszufüllen.

Im Folgenden finden Sie zunächst einige Aussagen zur Person und dann einige Fragen, die sich direkt auf das Projekt beziehen.

Zum Schluss haben Sie Raum für eigene Bemerkungen und Anregungen. Diese sind für uns wichtig, damit wir sie ggf. in das Projekt einfließen lassen können.

I. Angaben zur Person

1. männlich weiblich

2. Alter _____

3. Unterrichtsfach _____

II. Angaben zum Projekt

1. Ich habe erfahren, dass an unserer Schule das Projekt „Kick im Kopf“ läuft.

Ja Nein

F Wurde diese Frage mit „**Nein**“ beantwortet, brauchen die folgenden Fragen nicht berücksichtigt werden. **Es ist aber für die Beurteilung des Projektes dennoch wichtig, dass Sie den Fragebogen zur Auswertung einreichen.** Informationen über das Projekt finden Sie z.B. auf der Homepage der Schule.

2. Ich habe im Rahmen des Projektes „Kick im Kopf“ an der folgenden Veranstaltung (Aktion, Projektteil) teilgenommen.

3. Ich habe im Rahmen des Projektes folgende Veranstaltungen (Aktionen, Projektteile) geleitet.

4. Das Projekt „Kick im Kopf“ befasst sich mit dem Thema „Ausgrenzung“

Ja Nein Ich weiß nicht



Projekt „Kick im Kopf“ – Vielfalt in Deutschland
Kooperationsprojekt zwischen der FH Düsseldorf und der Georg-Simon-Ohm Schule Köln
Fragebogen zur Evaluation – Lehrerinnenbefragung
April 2003

5. Die Durchführung des Projektes beurteile ich wie folgt:

a. Information

Gut Mittel Schlecht

b. Planung

Gut Mittel Schlecht

c. Veranstaltungen, Aktionen, Projektteile

Gut Mittel Schlecht

6. Das Projekt kann nach meiner Einschätzung folgende Ziele erreichen:
(Mehrfachnennungen sind möglich)

- a. Einstellungen zu Fremden und Fremdem verbessern
- b. zu politischem Wissen und Demokratieverständnis beitragen
- c. die Kommunikationsfähigkeit zwischen den Beteiligten erhöhen
- d. die Sozialkompetenz der Beteiligten verbessern
- e. zur Toleranz zwischen den Geschlechtern beitragen
- f. zwischen Schul- und Berufswelt vermitteln
- g. Keines von allen

7. In dem Projekt werden neue Lernkonzepte umgesetzt.

Ja Nein Ich weiß nicht

8. Ich beurteile das Projekt insgesamt als

Gut Mittel Schlecht

9. Bemerkungen und Anregungen (evtl. Zusatzblatt benutzen)



Projekt „Kick im Kopf“ – Vielfalt in Deutschland
Kooperationsprojekt zwischen der FH Düsseldorf und der Georg-Simon-Ohm Schule Köln
Fragebogen Nr. 1 zur Evaluation – Schüler^{innen}befragung
April 2003

Damit wir beurteilen können, ob das Projekt für alle Beteiligten auch erfolgreich verläuft, möchten wir Sie bitten, diesen Fragebogen auszufüllen.

Im Folgenden finden Sie zunächst einige Aussagen zur Person und dann einige Fragen, die sich direkt auf das Projekt beziehen.

Zum Schluss haben Sie Platz für eigene Bemerkungen und Anregungen. Diese sind für uns wichtig, damit wir sie ggf. in das Projekt einfließen lassen können.

I. Angaben zur Person

1. Männlich weiblich
2. Alter _____
3. Bisheriger Schulabschluss _____
4. Ausbildungsziel _____
5. Staatsangehörigkeit _____
6. Herkunftsland der Eltern _____

II. Angaben zum Projekt

1. Ich habe erfahren, dass an unserer Schule das Projekt „Kick im Kopf“ läuft.

Ja Nein

F Wurde diese Frage mit „**Nein**“ beantwortet, brauchen die folgenden Fragen nicht berücksichtigt werden. **Es ist aber für die Beurteilung des Projektes dennoch wichtig, dass Sie den Fragebogen zur Auswertung einreichen.** Informationen über das Projekt finden Sie z.B. auf der Homepage der Schule.

2. Ich habe im Rahmen des Projektes „Kick im Kopf“ an folgenden Veranstaltungen (Aktionen, Projektteilen) teilgenommen.

3. Das Projekt „Kick im Kopf“ befasst sich mit dem Thema „Ausgrenzung“.

Ja Nein Ich weiß nicht



Projekt „Kick im Kopf“ – Vielfalt in Deutschland
Kooperationsprojekt zwischen der FH Düsseldorf und der Georg-Simon-Ohm Schule Köln
Fragebogen Nr. 1 zur Evaluation – Schüler^{innen}befragung
April 2003

4. Die Durchführung des Projektes beurteile ich wie folgt:

a. Information

Gut Mittel Schlecht

b. Planung

Gut Mittel Schlecht

c. Veranstaltungen, Aktionen, Projektteile

Gut Mittel Schlecht

5. Das Projekt kann nach meiner Einschätzung folgende Ziele erreichen:
(Mehrfachnennungen sind möglich)

a. Einstellungen zu Fremden und Fremdem verbessern

b. zu politischem Wissen und Demokratieverständnis beizutragen

c. die Kommunikationsfähigkeit zwischen den Beteiligten erhöhen

d. die Sozialkompetenz der Beteiligten verbessern

e. zur Toleranz zwischen den Geschlechtern beitragen

f. zwischen Schul- und Berufswelt vermitteln

g. Keines von allen

6. In dem Projekt werden neue Lernkonzepte umgesetzt.

Ja Nein Ich weiß nicht

7. Ich beurteile das Projekt insgesamt als

Gut Mittel Schlecht

8. Bemerkungen und Anregungen (ggf. Zusatzblatt benutzen)



Projekt „Kick im Kopf“ – Vielfalt in Deutschland
Kooperationsprojekt zwischen der FH Düsseldorf und der Georg-Simon-Ohm Schule Köln
Fragebogen Nr. 2 zur Evaluation – Schüler^{innen}befragung
April 2003

Damit wir beurteilen können, ob das Projekt für alle Beteiligten erfolgreich verläuft, möchten wir Sie bitten, diesen Fragebogen auszufüllen. Bitte machen Sie möglichst vollständige Angaben, auch wenn es zu Überschneidungen mit von Ihnen bereits ausgefüllten Fragebögen kommt.

I. Angaben zur Person

1. Männlich Weiblich
2. Alter _____
3. Bisheriger Schulabschluss _____
4. Ausbildungsziel _____
5. Staatsangehörigkeit _____
6. Herkunftsland der Eltern _____

II. Angaben zur Arbeitsweise

1. Aus der Klasse / dem Betrieb kenne ich vorwiegend
Einzelarbeit Gruppenarbeit eine Kombination
2. Ich bevorzuge
Einzelarbeit Gruppenarbeit eine Kombination

III. Angaben zum Zugang zu Kommunikationsmitteln

Ich verfüge über

1. Telefon im Festnetz
2. Handy
3. Fax

4. TV
5. Kabelanschluss
6. Videotext

7. Computer
8. Internetanschluss
9. E-mail



Projekt „Kick im Kopf“ – Vielfalt in Deutschland
Kooperationsprojekt zwischen der FH Düsseldorf und der Georg-Simon-Ohm Schule Köln
Fragebogen Nr. 2 zur Evaluation – Schüler^{innen}befragung
April 2003

IV. Angaben zum Lebensumfeld

1. Ich lebe in _____

Gern geht so nicht gern

2. In dem Stadtviertel, in dem ich lebe, leben EinwanderInnen

Viele einige wenige

3. Zu meinem Freundeskreis zählen Menschen anderer Herkunft, als es meine eigene ist.

Viele einige keine

4. Meine Freunde sind vorwiegend

männlich weiblich m + w

V. Angaben zum Problemmanagement

Wenn es ein Problem gibt,

a. spreche ich den/die Betroffene(n) direkt an.

b. rufe ich an.

c. schreibe/maile ich.

d. warte ich ab, ob sich das Problem von selbst löst.

VI. Angaben zu Politik und Gesellschaft

1. Die Diskussion um Einwanderung in Deutschland

verfolge ich verfolge ich nicht

2. Fremdenfeindlichkeit und Rassismus

a. habe ich schon erlebt

b. kenne ich nur aus Zeitung und Fernsehen

c. gibt es in unserer Gesellschaft kaum



Projekt „Kick im Kopf“ – Vielfalt in Deutschland
Kooperationsprojekt zwischen der FH Düsseldorf und der Georg-Simon-Ohm Schule Köln
Fragebogen Nr. 2 zur Evaluation – Schülerinnenbefragung
April 2003

3. Frauen und Männer

- a. haben in unserer Gesellschaft die gleichen Rechte
- b. sollten in unserer Gesellschaft die gleichen Rechte haben
- c. sollten unterschiedliche Rechte haben

4. Mobbing

- a. habe ich schon selbst erlebt
- b. habe ich beobachtet
- c. spielt in meinem Arbeits- und Lebensumfeld keine Rolle

5. Behinderte

- a. sind in unsere Gesellschaft voll integriert
- b. leben oft am Rand der Gesellschaft
- c. spielen in unserer Gesellschaft keine Rolle

6. Medien

- a. haben einen großen Einfluss auf die Gesellschaft
- b. haben kaum Einfluss auf die Gesellschaft
- c. spielen eine untergeordnete Rolle

VII. Angaben zum Projekt

Ich habe im Rahmen des Projektes an der folgenden Veranstaltung (Aktion, Projektteil) teilgenommen.

Auswertung der Videoworkshops in Erfurt, Köln und Wuppertal 2003

	Erfurt 11/03	Köln 12/03	Wuppertal 12/03
Gruppenstärke	19 - 21	26 - 24	25
Staatsangehörigkeit	D: 19 - 21	D: 16 - 14	D: 24
Alter	15-16 Jahre	17-20 Jahre	17-24 Jahre
Geschlecht	w:16, m:3 – w:16, m:5	w:14, m:12 – w:14, m:10	w:21; m:4
Einwanderungsdiskussion verfolgen	3 / 19	10 / 26	11 / 25
Fremdenfeindlichkeit erlebt haben	9 / 19	18 / 26	21 / 25
Gleichberechtigung sehen	9 / 19	7 / 26	13 / 25
Mobbing erlebt haben	5 / 19	9 / 26	14 / 25
Behindertenintegration sehen	4 / 19	3 / 26	1 / 25
Großen Medieneinfluss sehen	19 / 19	26 / 26	25 / 25
KIK-Thema „Ausgrenzung“ erkennen	19 / 21	21 / 24	24 / 25
Projektinformation gut	13 / 21	16 / 24	19 / 25
Projektplanung gut	15 / 21	19 / 24	17 / 25
Veranstaltung gut	20 / 21	21 / 24	21 / 25
Ziel: Fremdeneinstellung verbessern	15 / 21	18 / 24	22 / 25
Ziel: Politik- und Demokratieverständnis verbessern	0 / 21	5 / 24	9 / 25
Ziel: Kommunikationsfähigkeit verbessern	4 / 21	17 / 24	25 / 25
Ziel: Sozialkompetenz verbessern	2 / 21	15 / 24	17 / 25
Ziel: Geschlechtertoleranz erhöhen	20 / 21	6 / 24	8 / 25
Ziel: Zwischen Schul- und Berufswelt vermitteln	2 / 21	4 / 24	6 / 25
Kein Ziel wird erreicht	0 / 21	1 / 24	0 / 25
Zielranking (1-7)	Geschl.-Toleranz Fremdeneinstellung Komm.-Fähigkeit Sozialkompetenz Beruf/Schule Demokr.Verständn. Keines	Fremdeneinstellung Komm.-Fähigkeit Sozialkompetenz Geschlechtertol. Demokr.Verständn. Beruf/Schule Keines	Komm.-Fähigkeit Fremdeneinstellung Sozialkompetenz Demokr.Verständn. Geschlechtertol. Beruf/Schule Keines
Umsetzung neuer Lernkonzepte sehen	14 / 21	14 / 24	7 / 25
Gesamtbeurteilung „gut“	19 / 21	22 / 24	23 / 25
Bemerkungen	3 / 21	15 / 24	5 / 25

Auswertung der Videoworkshops in Leipzig und Eberswalde 2004

	Leipzig 06/04	Eberswalde 06/04
Gruppenstärke	13	13 - 14
Staatsangehörigkeit	D: 13	D: 13 - 14
Alter	19 - 23	17 - 23
Geschlecht	w: 10, m: 3	w: 10; m: 3 - w:11, m: 3
Einwanderungsdiskussion verfolgen	13 / 13	13 / 13
Fremdenfeindlichkeit erlebt haben	8 / 13	7 / 13
Gleichberechtigung sehen	2 / 13	6 / 13
Mobbing erlebt haben	5 / 13	5 / 13
Behindertenintegration sehen	2 / 13	2 / 13
Großen Medieneinfluss sehen	13 / 13	13 / 13
KIK-Thema „Ausgrenzung“ erkennen	13 / 13	14 / 14
Projektinformation gut	7 / 13	5 / 14
Projektplanung gut	5 / 13	7 / 14
Veranstaltung gut	10 / 13	10 / 14
Ziel: Fremdeneinstellung verbessern	6 / 13	2 / 14
Ziel: Politik- und Demokratieverständnis verbessern	6 / 13	4 / 14
Ziel: Kommunikationsfähigkeit verbessern	8 / 13	13 / 14
Ziel: Sozialkompetenz verbessern	6 / 13	9 / 14
Ziel: Geschlechtertoleranz erhöhen	2 / 13	3 / 14
Ziel: Zwischen Schul- und Berufswelt vermitteln	3 / 13	1 / 14
Kein Ziel wird erreicht	3 / 13	0 / 14
Zielranking (1-7)	Kommunikationsfähigkeit Fremdeneinstellung Demokratieverständnis Sozialkompetenz Beruf/Schule Keines Geschlechtertoleranz	Kommunikationsfähigkeit Sozialkompetenz Demokratieverständnis Geschlechtertoleranz Fremdeneinstellung Beruf/Schule Keines
Umsetzung neuer Lernkonzepte sehen	6 / 13	6 / 14
Gesamtbeurteilung „gut“	9 / 13	10 / 14
Bemerkungen	0 / 13	0 / 14

Auswertung der Videoworkshops in Wuppertal und Lübeck 2004

	Wuppertal II 04/04	Lübeck 08/04
Gruppenstärke	21 - 17	26 - 25
Staatsangehörigkeit	D: 16 - 12	D: 25 - 24
Alter	16 -19	16 -24
Geschlecht	w: 19, m: 2; w: 15; m: 2	w: 23, m: 3 – w: 22; m: 3
Einwanderungsdiskussion verfolgen	9 / 21	24 / 26
Fremdenfeindlichkeit erlebt haben	12 / 21	17 / 26
Gleichberechtigung sehen	9 / 21	7 / 26
Mobbing erlebt haben	9 / 21	9 / 26
Behindertenintegration sehen	6 / 21	4 / 26
Großen Medieneinfluss sehen	16 / 21	26 / 26
KIK-Thema „Ausgrenzung“ erkennen	15 / 17	25 / 25
Projektinformation gut	13 / 17	18 / 25
Projektplanung gut	9 / 17	17 / 25
Veranstaltung gut	11 / 17	22 / 25
Ziel: Fremdeneinstellung verbessern	7 / 17	23 / 25
Ziel: Politik- und Demokratieverständnis verbessern	2 / 17	7 / 25
Ziel: Kommunikationsfähigkeit verbessern	5 / 17	24 / 25
Ziel: Sozialkompetenz verbessern	3 / 17	13 / 25
Ziel: Geschlechtertoleranz erhöhen	4 / 17	5 / 25
Ziel: Zwischen Schul- und Berufswelt vermitteln	10 / 17	5 / 25
Kein Ziel wird erreicht	2 / 17	0 / 25
Zielranking (1-7)	Beruf/Schule Fremdeneinstellung Kommunikationsfähigkeit Geschlechtertoleranz Sozialkompetenz Demokratieverständnis Keines	Kommunikationsfähigkeit Fremdeneinstellung Sozialkompetenz Demokratieverständnis Geschlechtertoleranz Beruf/Schule Keines
Umsetzung neuer Lernkonzepte sehen	4 / 17	13 / 25
Gesamtbeurteilung „gut“	13 / 17	25 / 25
Bemerkungen	0 / 17	0 / 25